

# Heute: Frantz Fanon

## Klassikerwochen in junge Welt

5) Frantz Fanon:

Für die Dritte Welt geht es darum, eine Geschichte des Menschen zu beginnen, die den von Europa einst vertretenen großartigen Lehren, aber zugleich auch den Verbrechen Europas Rechnung trägt, von denen das verabscheuungswürdigste gewesen sein wird: beim Menschen die pathologische Zerstückelung seiner Funktionen und die Zerstörung seiner Einheit; beim Kollektiv der Bruch, die Spaltungen; und schließlich auf der unermesslichen Ebene der Menschheit der Rassenhaß, die Versklavung, die Ausbeutung und vor allem der unblutige Völkermord, nämlich das Beiseiteschieben von anderthalb Milliarden Menschen.

Frantz Fanon: Die Verdammten dieser Erde (1961), Frankfurt/M. 1981, Seite 266

<https://www.jungewelt.de/artikel/38381.heute-frantz-fanon.html>